

WAS gibt's bei mir zu staunen?



Hier kannst Du entdecken:

- dass Du und wir alle Super-Millionäre sind! Warum?
- dass Du Dich durch die runden Löcher zuerst mit nackter Haut sehen kannst, dann als Knochenmenschen, dann mit allen Muskeln, danach mit dem Herzen und dem Blutkreislauf, und zum Schluss mit dem feinen Netz deiner Nerven!
- dass wir von innen alle gleich aussehen aber von außen jeder anders! Kriegst Du raus, warum das so ist?

Staunen kannst Du

- über die bunten Körper-Teile aus Pappe, die als Schätze in der Truhe liegen. Welche erkennst Du? Wo kannst Du sie bei Dir sehen oder fühlen? Welche Arbeit tun sie in Deinem Körper?
- dass Dein Körper ein Haus ist, in dem Du Dein ganzes Leben lang wohnen wirst? Du kannst nicht ausziehen, kannst das Haus auch nicht tauschen, wenn es Dir nicht mehr gefällt. Für Dein Körperhaus musst Du gut sorgen, es hüten und bewachen, damit es kräftig und schön bleibt – vielleicht wirst Du ja sogar hundert Jahre darin wohnen!

Staunen wirst Du, wenn Du hörst, was Du Spannendes auf einem Spaziergang durch Deinen Körper entdecken kannst! Los geht's,- nimm Stift und Papier mit und schreibe oder male, worüber Du besonders staunst, woran Du den meisten Spaß hast und was Du erzählen willst...

ICH STAUNE IN MICH SELBST HINEIN

9 Spaziergänge durch den Körper

1 WAS gibt s bei mir zu staunen?

2 WOHER komme ich?

3 WORAUS bin ich?

4 Mein KNOCHEN-MUSKEL-Team

5 ORGANE – meine unsichtbaren Arbeiter

6 Ohne meinen KOPF geht gar nichts!

7 Ich tanke KRAFT!

8 Die HAUT – mein Super-Overall

9 Ich bin ein SCHATZ! Und Du! Wir alle!

Für die erwachsenen Begleiterinnen und Begleiter

Zu diesem Spielbilderbuch "WAS gibt es bei mir zu staunen?" gehören ein großer Spiegel, 15 kleine Spiegel, eine Schatzkiste mit bunten Papp-Körperteilen. Notiz-Papier mit festen Unterlagen. Bunte Kissen und kleine Hocker haben Sie sicher in Ihrem Raum. In allen neun Bilderbüchern „Ich staune in mich selbst hinein“ geht es um das lustvolle Staunen und das neugierige Entdecken des eigenen Körpers und nicht um einen vorgezogenen Biologieunterricht. Diese Textseite ist nur eine Anregung, Ihre Fantasie und die Ihrer Kinder findet sicher noch andere Wege, mit diesem Buch zu spielen. Über einen Bericht Ihrer Erlebnisse freuen wir uns!

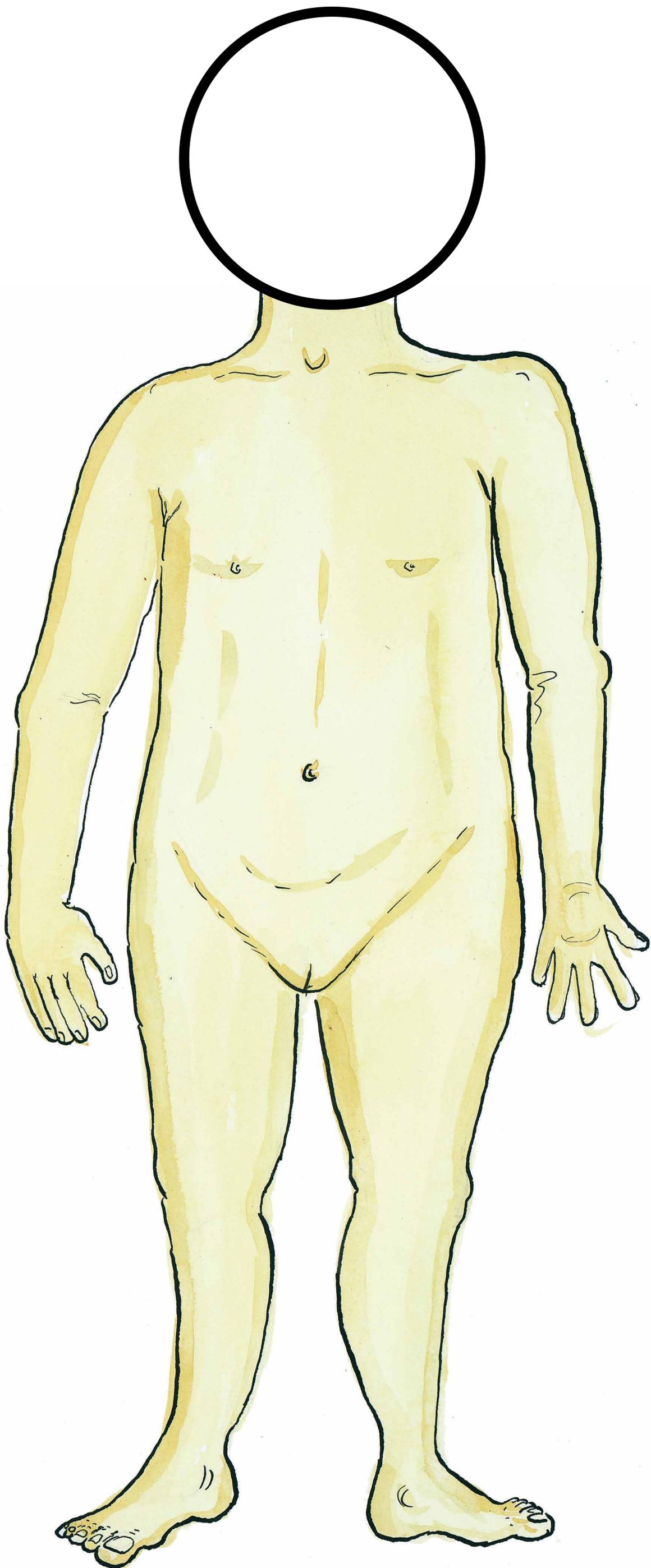
Das Buch bitte zuerst auf dem Boden liegend vorsichtig blättern und dann gemeinsam mit den Kindern zum Spielen aufstellen:

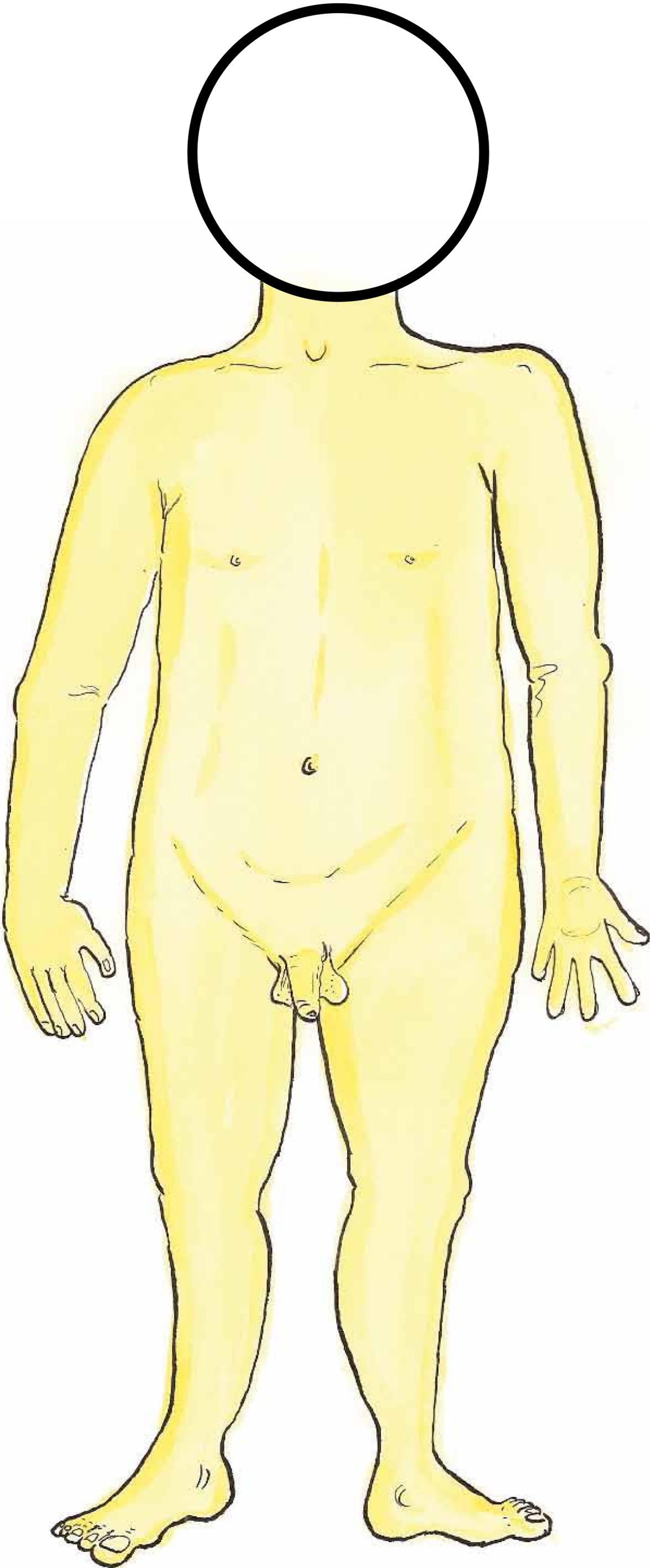
Staunt Ihr schon über so ein Riesenbilderbuch? Wer ist der rote Mann und der andere mit dem Herzen? Was ist in der schönen Kiste? Die Kinder erzählen, was sie auf den Bildern erkennen. Aber bevor das Buch aufgestellt wird, schaut sich jeder im Spiegel an: Klar, so siehst Du jeden Tag aus, alles bekannt. Aber weißt Du auch, dass in Dir ein Wunderwerk steckt? Wenn Du erstmal anfängst, Dich von innen zu entdecken, hörst Du gar nicht mehr mit Staunen auf! Du besitzt in Deinem Körper unglaubliche Schätze! Kostbarkeiten, die Dich zu einem Millionär machen! Glaubst Du nicht? Na, dann verkauf mir doch mal was von Deinen Schätzen: Für Deine rechte Hand gebe ich Dir 10 Tausend Euro ... willst Du nicht? Für beide Hände bekommst Du sogar 50 Tausend Euro ... für Deine Beine das Doppelte ... für Deinen Kopf kriegst Du eine Million! Was, Du willst gar nichts von Dir verkaufen? Dann weißt Du jetzt, dass Du ein Super-Millionär bist, oder? Halten Sie beim Sprechen Arm, Hand, Bein oder Kopf ...so fest, dass sie unbeweglich sind, und jeder sich gut vorstellen kann, wie arm und hilflos er ohne diese Schätze wäre. Den Kindern fallen sicher noch mehr Körper-Schätze ein, und in der Schatztruhe gibt es viele zu entdecken. Wo sind die bei uns? Was tun sie? Keiner will etwas von seinen Schätzen verkaufen und erklärt, warum er nicht will. Versuch mal, mit nur einem Bein zu laufen, mit nur einer Hand Dich anzuziehen, ohne Zunge zu sprechen, ohne Zähne zu essen. Wie wäre das?

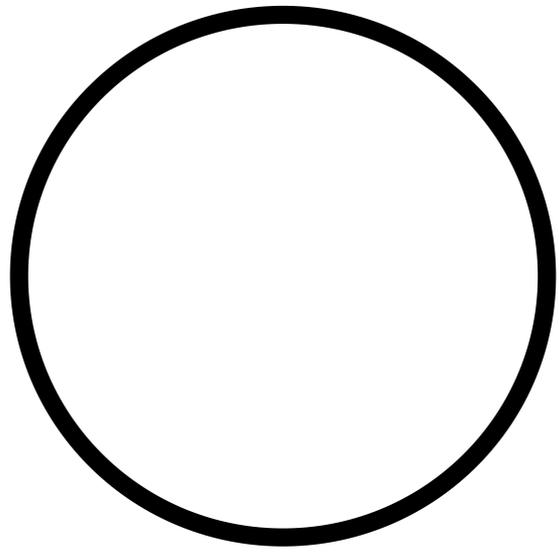
Jetzt zu den Bildern mit den runden Löchern: Jeder sieht sich im Spiegel gegenüber zuerst mit seiner

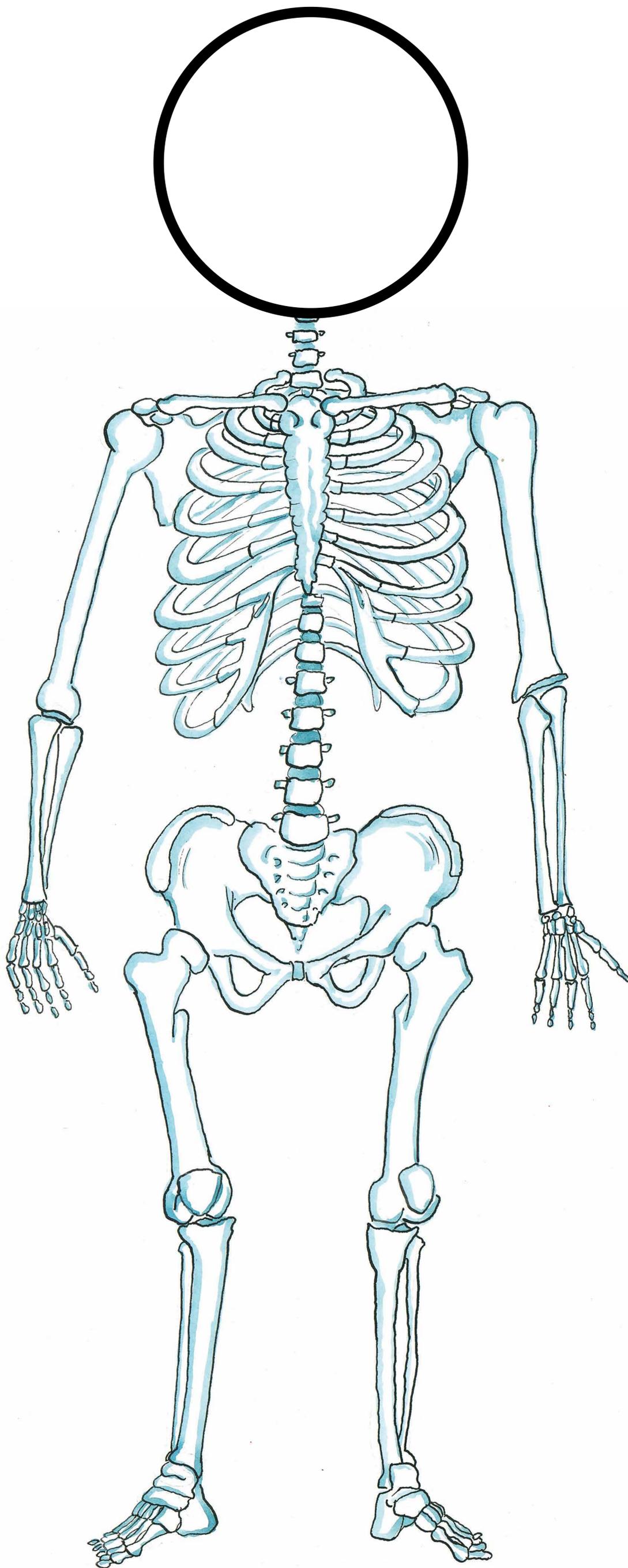
Haut: Junge oder Mädchen? Dann mit Knochen, mit Muskeln, mit Herz und Blutbahnen, und dann von einem feinen Netz durchzogen. Was ist denn das? Lass Dich mal kitzeln ... Deine Nerven sind es! Alles zum Staunen, oder? Nachdem sich jeder von innen entdeckt hat, setzen sich alle dicht nebeneinander vor den großen Spiegel: Von innen sahen wir durch die runden Löcher alle g l e i c h aus! Warum sieht jetzt von außen niemand dem anderen ähnlich? Alle u n t e r s c h e i d e n sich voneinander! Körpergröße, Augenfarbe, Haare, die Länge der Beine und Arme werden verglichen,- alles verschieden! Jeder von uns hat zwei Augen, zwei Ohren, zwei Arme, zwei Beine und zwei Füße. Klar, die Mädchen unterscheiden sich ein bisschen von den Jungen, aber wir alle haben gleiche Knochen, Muskeln, Herzen, Blut und Nerven. Aber nicht nur die Länge unserer Beine, die Augen- und Haarfarbe unterscheiden uns, - was denn? Ja, unser Gesicht: fröhlich, traurig, lustig, ängstlich, begeistert, neugierig, wütend, zufrieden, und wer macht das?? Das alles macht ein Riesenschatz, unsere SEELE! Man kann sie nicht anfassen, aber im Gesicht sehen und in der Stimme hören! Mit der Seele lieben wir Menschen, -Sonne, Himmel, Tiere, Blumen und Bäume. Sie macht jeden von uns zu einem Geschöpf, das es nur ein einziges Mal auf der Welt gibt, – sie gleicht ein bisschen der Sonne in der Schatzkiste! – Schon bevor wir geboren wurden haben wir ein Haus geschenkt bekommen, unser KÖRPERHAUS. In Mamas Bauch war es noch sehr klein, doch dann ist es jeden Tag gewachsen. Das ganze Leben lang werden wir darin wohnen, wir können das Haus mit niemandem teilen, es nicht tauschen oder ausziehen, wenn es uns nicht mehr gefällt. Wie jeder Hausbesitzer müssen wir sorgen, dass unser Besitz schön und stark bleibt und wir lange, vielleicht hundert Jahre zufrieden und fröhlich darin wohnen können. Jetzt machen wir einen SPAZIERGANG durch unser Eigentum und entdecken, WORAUS wir gemacht sind, und WAS unser Körper tut, damit wir denken, laufen, atmen, schlafen und riechen können, WOHER wir kommen, und warum es uns überhaupt auf dieser Welt gibt!

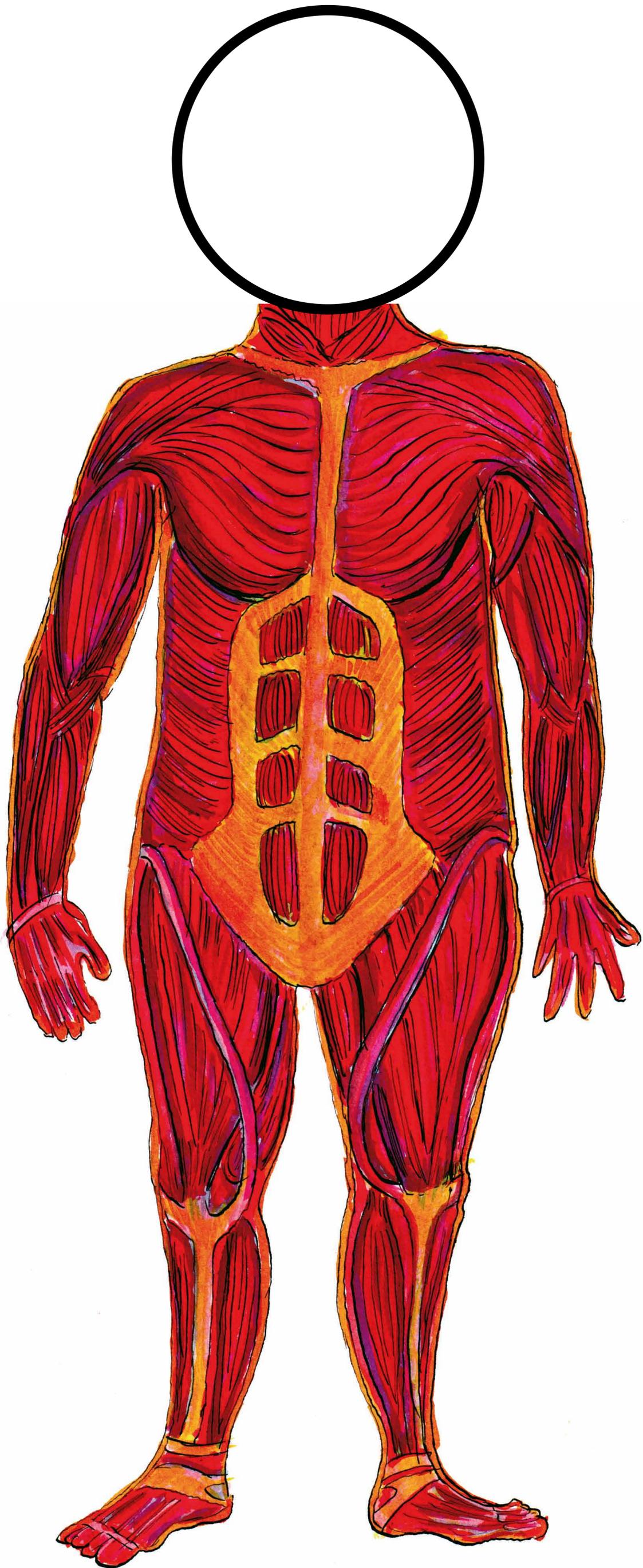


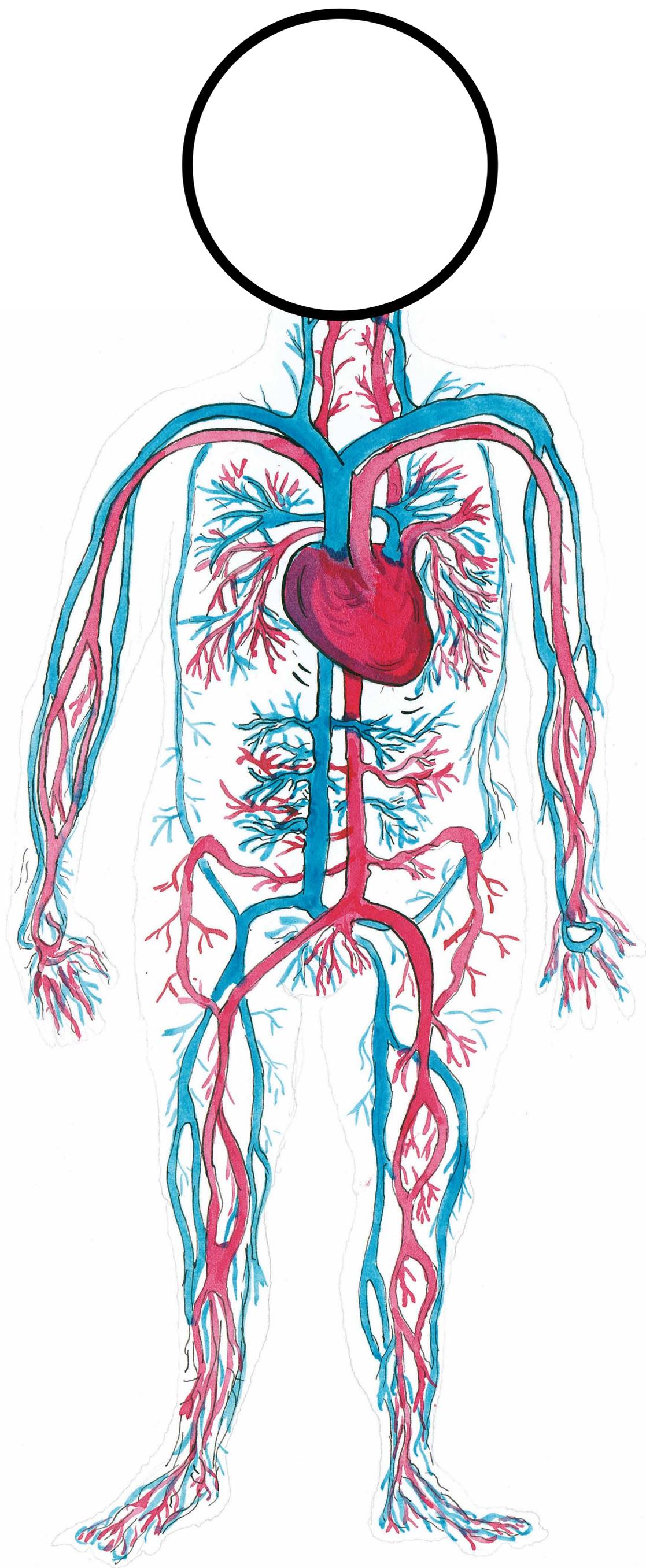


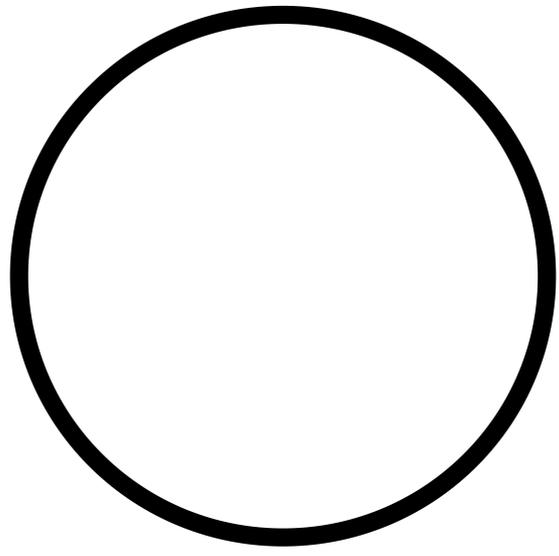


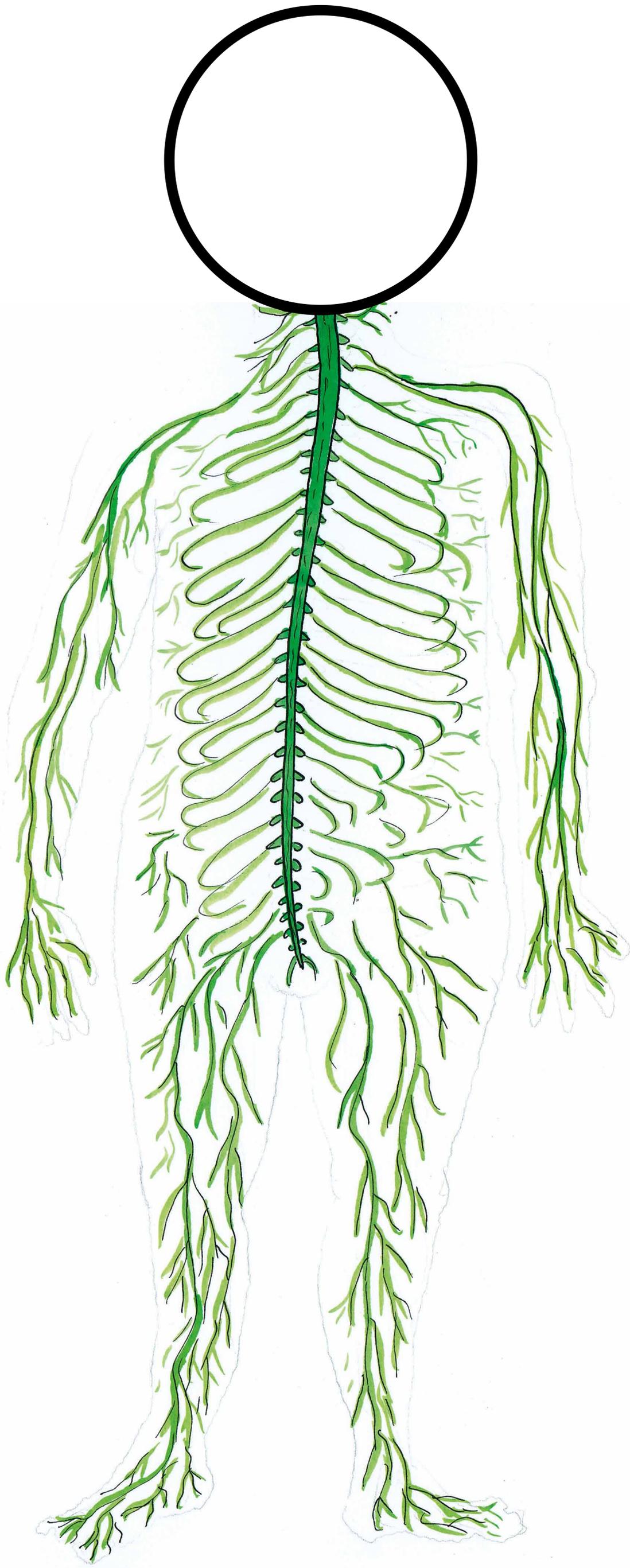
















Ich staune in mich selbst hinein

Woher komme ich? Woraus bin ich? Was gibt s bei mir zu staunen? Woher kommen die Ideen in meinem Kopf? Und wohin gehen sie, wenn sie den Kopf verlassen? Bin ich schön? Und klug? Gibt s mich nur einmal auf der Welt?

Fragen über Fragen, denen Kinder nachgehen können, zum Beispiel in der interaktiven Ausstellung von Elisabeth Niggemeyer, Nancy Hoenisch und dem verlag das netz. In der Aktionsausstellung begegnen junge Kinder zwischen vier und acht Jahren und ihre erwachsenen Begleiter den Geheimnissen und Schönheiten des menschlichen Körpers. Mit dem Staunen experimentierend entdecken sie dabei, wie man die Schätze des eigenen Körpers und die der anderen schützen und wachsen lassen kann ... In jedem der neun Themenkreise werden die Themen konkret anschaulich, unter Verwendung alltäglicher Dinge, Materialien, die Kinder und Erwachsene lieben oder vermissen, die ihnen gut tun, in Szene gesetzt und überraschend neu erfunden. Neugierig geworden?

Mehr Infos gibt s beim verlag das netz, Kreuzstr. 4, 13187 Berlin

Telefon: 030 48096536, Fax: 030 48096535,

E-Mail: erfindergarten@verlagdasnetz.de, Internet: www.verlagdasnetz.de